



Promotionsstipendium „Einfach komplex — Leichte Sprache“

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg des Gutenberg Nachwuchskollegs (GNK) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vergibt zum 01.07.2018

4 Promotionsstipendien (in Höhe von 1400 € / Monat)

Das einkommenssteuerfreie Stipendium hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Zielgruppe für das Graduiertenkolleg sind exzellente Absolventinnen und Absolventen der Linguistik, der Translationswissenschaften, der Lebenswissenschaften oder angrenzender Disziplinen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen gemeinschaftlich Untersuchungen zu den psycho- und neurolinguistischen Korrelaten der Leichten Sprache durch. Sie tragen zur evidenzbasierten Weiterentwicklung des Regelwerkes Leichte Sprache bei und fördern die Verschränkung von Theorie, empirischer Grundlagenforschung und praktischen Anwendungsbezügen. Auf methodischer Ebene werden multi-modal experimentelle Untersuchungen mit Eyetracking (ET), Elektroenzephalografie (EEG) und funktioneller Magnetresonanztomografie (fMRT) durchgeführt, anhand derer ein neurobiologisch plausibles Modell der Leichten Sprache entwickelt werden soll. Mit diesem innovativen Ansatz sollen die Ebenen der Syntax, der Morphologie, des Lexikons und der Semantik betrachtet werden

Die am Kolleg beteiligten Fachdisziplinen sind:

- Neurolinguistik (Prof. Dr. Arne Nagels)
- Vergleichende Sprachwissenschaften (Prof. Dr. Walter Bisang)
- Translationswissenschaften (Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra)

Sie verfügen über:

- Ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Hochschulstudium in der Linguistik, den Translationswissenschaften, den Lebenswissenschaften oder

angrenzenden Disziplinen (Master oder Magister), welches nicht länger als zwei Jahre zurückliegt

- Erfahrungen im Bereich des empirischen Arbeitens, idealerweise mit EEG, fMRT oder Eyetracking
- Besonderes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen und dem Konzept der Leichten Sprache
- Die Fähigkeit über längere Zeiträume hinweg eigenständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Team- und Kritikfähigkeit

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und bittet daher Frauen, sich um die Stipendien zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die mit einem Stipendium verbundenen Tätigkeiten sind keine dauerhaften Aufgaben und begründen nicht die Übernahme in ein festes Angestelltenverhältnis.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, eigene Konzepte und mögliche Themenvorschläge für die Dissertation) senden Sie bitte in einem pdf-Dokument bis zum 30.04.2018 elektronisch an:

anagels@uni-mainz.de (Prof. Dr. Arne Nagels)